

## **7. Generalversammlung in Thusis vom 24.10.2014**

### **1. Begrüssung**

Im Namen des Vorstandes begrüsst der Präsident Ueli Wehrli um 09.10 die Anwesenden zur 7. Generalversammlung und dankt für die Teilnahme.

Anwesend: 90 Teilnehmer

Entschuldigt: Flury Sprecher aus Davos- Frauenkirch

### **2. Wahl der Stimmenzähler:**

Vorgeschlagen werden: Reto Engel und Roger Meisser

### **3. Genehmigung des Protokolls der 5. GV in Savognin**

Das Protokoll war wie bisher auf der Homepage [www.brunnenmeister-gr.ch](http://www.brunnenmeister-gr.ch) einsehbar.

Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Die Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls wird offen durchgeführt und einstimmig verabschiedet. Der Präsident dankt dem Protokollführer Heini Denoth für die Abfassung und den Anwesenden für das Vertrauen.

### **4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten**

Der Jahresbericht war seit kurzem im Internet aufgeführt und wurde ohne Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Die Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten erfolgt durch Handerhebung und wird einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich für das erwiesene Vertrauen.

### **5. Genehmigung der Jahresrechnung, des Revisorenberichtes und Entlastung des Vorstandes**

Der Präsident übergibt das Wort dem Kassier Rico Nussbaumer zur Erläuterung der Jahresrechnung.

Die detaillierte Rechnung konnte bereits im Internet eingesehen werden und gestaltet sich wie nachfolgend aufgeführt:

Einnahmen	Fr. 7'353.00
Ausgaben	<u>Fr. 7'242.25</u>
Saldo	<u>Fr. 110.75</u>

Vereinsvermögen per 31.12.2013 Fr. 5'432.35

Rico Nussbaumer weist darauf hin, dass wir mit der eingeschlagenen finanziellen Weg gut fahren. Die fixen Kosten decken sich mit den Mitgliederbeiträgen. Die variablen Kosten werden über die Tagungskosten finanziert. Solange sich das so gestaltet, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.

Im Übrigen weist Rico auf den erfreulichen Besuch unserer Internet Seite hin, welche seit Bestehen 30'000 Besuche registriert hat.

Der Präsident dankt Rico herzlich für sein Engagement und für die Ausführungen und gibt das Wort weiter an den Rechnungsrevisoren.

Gianin Peer bestätigt im Revisorenbericht, welcher mit Erwin Tschenett abgefasst wurde, dass die Rechnung kontrolliert wurde, die Buchungen übereinstimmen und die Vermögenswerte richtig aufgeführt wurden. Demzufolge wird die Rechnung zur Verabschiedung empfohlen.

Der Präsident dankt den Revisoren für Ihren Einsatz und führt zur Abstimmung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und damit Vorstand und Rechnungsführer Décharge erteilt.

## 6. Genehmigung des Budgets 2014

Der Kassier erhält das Wort für die Ausführungen zum Budget für das folgende Jahr, welches wie folgt gedacht ist:

Einnahmen	Fr. 7'950.00
Ausgaben	<u>Fr. 7'750.00</u>
Einnahmeüberschuss	<u>Fr. 200.00</u>

Rico weist daraufhin, dass sich infolge Gemeindefusionen zukünftig die Kollektiv- Mitglieder zunehmen werden.

Das Budget wird demnach einstimmig verabschiedet. Der Präsident dankt den Anwesenden und Rico für das Vertrauen.

## 7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingereicht worden somit ist dieses Traktandum erledigt.

## 8. Tätigkeitsprogramm 2015

Bei der nächsten Vorstandssitzung wird über den Standort der Veranstaltung 2015 noch diskutiert werden. Eigentlich hatte sich Davos für die Durchführung der Tagung bereit erklärt, möchte es aber aus verschiedenen Gründen um ein Jahr verschieben.

Da wir nun auf der Suche sind, würde es uns freuen, wenn jemand ein interessantes Projekt zeigen würde oder sich für die Durchführung bereit erklären könnte.

Ein Thema, welches uns alle betrifft und vom ANU aufgegriffen wurde, ist die Ausscheidung der Schutzzonen.

- Termin GV und Fachtagung wird voraussichtlich Ende Oktober 2015 sein

Der Präsident fragt über Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Heini Denoth ermutigt die Teilnehmer zur Durchführung der Fachtagung, damit wir so auch die Randregionen berücksichtigen können.

Die tatkräftige Unterstützung seitens des Vorstandes wird zugesichert.

## 9. Festlegung der Jahresbeiträge 2015

Der Vorstand beantragt die Beiträge für das Jahr 2015 unverändert zu belassen.

Einzelmitglieder: Fr. 30.-

Kollektivmitglieder: Fr. 90.-

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

## 10. Ehrungen (Brunnenmeister, Wasserwarte, Rohrnetzmonteur oder Teamleiter)

Die Weiterbildung, welche unter dem Patronat des SVGW durchgeführt wurde, ist auch von verschiedenen Teilnehmern aus unseren Kreisen besucht worden.

Für diese Leistung wollen wir folgende Personen ehren:

### Brunnenmeister

Roger Jörimann,	Gemeinde Versam
Andreas Küng,	Fa. Peter Geeser AG, Bergün
Curdin Vincenti,	Gemeinde Sils i.E

Sie wurden mit einem herzlichen Applaus und einem Präsent geehrt.

## Wasserwart

Nach unserer GV im 2013 haben folgende Personen die Ausbildung abgeschlossen:

Marcello Cortesi,	Gemeinde Celerina
Marco Jola,	Gemeinde Celerina
Peter Hiltbrunner,	Gemeinde Crestault
Stefano Salis,	Gemeinde Maloja- Bergell

Sie wurden mit einem herzlichen Applaus und einem Präsent geehrt.

Als besonderes Novum im Kanton Graubünden dürfen wir die erste Frau als Wasserwartin ehren. Es ist **Seraina Braun- Badertscher**, welche wahrscheinlich schon einigen unter uns bekannt ist. Sie ist die Nachfolgerin von Lebensmittelinspektor Peter Lang. Als Trinkwasserinspektorin des Kantons Graubünden ist sie auch unserem Verein beigetreten und zeigt damit, dass ihr der Kontakt mit den Brunnenmeistern wichtig ist.

Als weitere Absolventen vom diesjährigen Kurs wurden mit einem kräftigen Applaus und einem Präsent geehrt:

Gisep Derungs,	Gemeinde Scuol
Roman Flütsch,	Gemeinde Seewis
Hanspeter Thöni,	Gemeinde Seewis

## 11. Verschiedenes u. Umfrage

Der Präsident dankt herzlich für die Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung seinen Vorstandskollegen.

Dann weist er auf den Flyer zum Wasserwartkurs 2015 hin, welcher mit der Einladung allen zugestellt wurde. Bei der letztjährigen Umfrage wurde ein grosses Interesse an diesen Kurs bekundet. Daraufhin haben Ueli Wehrli und Guido Calörtscher mit dem SVGW den Kontakt aufgenommen und über Standort und Zeitpunkt eine gute Lösung für die Durchführung im August in Chur gefunden.

Die Firma Jakob Müller aus Frick würde gerne eine Bedarfsabklärung zum Einbau von Kleinstturbinen starten und fragt, ob dafür die Veröffentlichung der Adressen unserer Mitglieder möglich wäre.

Die Diskussion wird eröffnet und ergibt nach einer offenen Abstimmung ohne Gegenstimme, dass man keine Veröffentlichung der Adressen möchte. Es bestehe die Möglichkeit über die jeweiligen Gemeinden solche Informationen einzuholen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, auch nicht seitens des Vorstandes, beendet der Präsident die 7. Generalversammlung um 10.00 Uhr und bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Thesis: 25.10.2014

Protokoll: Heinrich Denoth, Aktuar